

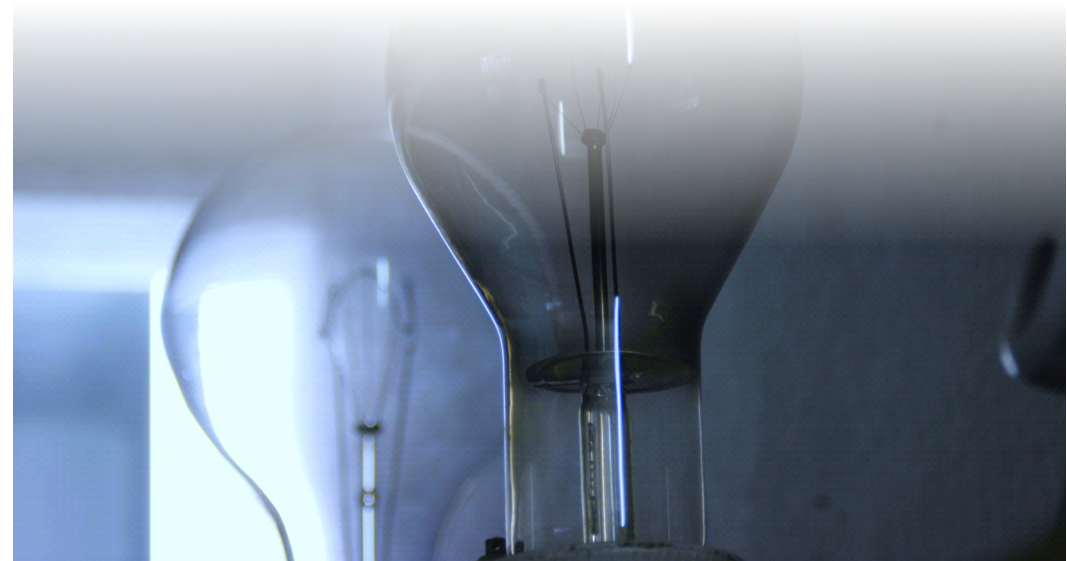
bilder einer neuen welt

PATENTE TALENTE!

7. märz

Mt.25,14-30

Impulse zur Predigt



FESTHALTEN:

Welche Fragen, Stichworte, Herausforderungen sind mir aus der Predigt hängen geblieben?

Was will ich weiter bewegen?

WEITERDENKEN (Allein oder im Hauskreis):

Lies die Geschichte nochmal durch. Am besten auch mal das ganze Kapitel. Vielleicht liest du sie auch noch einmal in einer anderen Übersetzung (ich empfehle gern die BASIS BIBEL - auch online zu finden unter www.die-bibel.de)

1. Schreibe dir den Text einmal ab (das ist übrigens auch eine gute geistliche Übung; das ist am besten wirklich handschriftlich).
2. Lies nochmal Vers für Vers - markiere dir GRÜN was du hoffnungsvoll oder erstaunlich findest; markiere ROT woran du dich stößt, was irritiert. Versuche zu formulieren, warum das so ist.
3. Welche Frage würdest du gern stellen: An den „Herrn“, an den 5-Talente, 2-Talente und an den 1-Talente-Menschen? Welche Fragen berühren dein eigenes Leben?
4. Vers 18 und Verse 24-25 spiegeln eine Vorstellung und ein bestimmtes „Verhältnis“ zum „Herrn“. Wie würdest du das mit eigenen Worten beschreiben. Und was würde der 5-Talente-Mensch dazu sagen? WO kommt das her?
5. Wie könnte dieser Textabschnitt zu einer „Drohbotschaft“ kippen und was könnte helfen, ihn als eine „Frohbotschaft“ ernst zu nehmen?
6. Weitere Bibelstellen zum Thema: Röm.12, 1-9; Eph.4,11-16; 1.Kor.3,5-17, Joh.21,15ff

PRAKTISCH UND PERSÖNLICH

Wie geht es dir mit dem „Vergleichen“, verschiedenen Begabungen und verschiedenem „Ansehen“? Woher beziehst du deine „persönliche Messlatte“ für „nützlich“, „tauglich“, „angesehen“, „wertvoll“? Wie sieht dich JESUS - was traut und mutet er dir zu?

Auf wen bist du „neidisch“ oder hast Schwierigkeiten mit Position, Applaus, „Ehre“? Bitte Jesus aktiv darum, dich von der Last des falschen Vergleichens zu befreien. Dazu könnte helfen, dass du mal gelten lässt, dass Jesus auch DIR „Vermögen“ anvertraut und er selbstverständlich davon ausgeht, dass du Gutes beiträgst...

Schreibe eine Liste von 7 Punkten mit alltäglichen Dingen, die du „hast“ (besitzt) oder „kannst“ (egal, wie gut) DANKE bewusst dafür und bitte Gott, dir zu helfen diese Dinge im Sinn „seines Reichs“ einzusetzen. Du kannst dir auch für die kommende Woche für jeden Tag EINEN Punkt davon vornehmen und ihn im Gebet und im Alltag aufmerksam und dankbar bewegen.

In welcher beruflichen oder persönlichen Situation fühlst du dich gerade überfordert? Suche dir 2 andere Christen, die für eine bestimmte Zeit mit dir und für dich beten.

Gibt es noch „vergrabene Talente“? Los, buddle sie wieder aus! :-)

AUS DER PREDIGT:

MITMACHEN BEI JESUS - nur für BEGABTE? Unbedingt! Denn niemand hat „NICHTS“ - jedes anvertraute Leben, Schwäche, Krankheit und schwierige Erfahrungen inklusive hat durch Jesus das Potential sich in SEGEN zu verwandeln.

BEI GOTT SIND ALLE GLEICH? WIRKLICH? Wir sind GLEICH geliebt, aber UNTERSCHIEDLICH gemacht. Wir sind VERSCHIEDEN, haben unterschiedliche Positionen - aber wir sind von Jesus ANGEMESSEN (nach SEINEM Maßstab, nicht dem anderer) beauftragt.

GEWAGTE IDEEN? BEI JESUS ERLAUBT! Jesus liebt kreative Ideen, das Lösen von kniffligen Fragen, wenn wir aus dem Anvertrauten das BESTE und SCHÖNSTE machen - selbst wenn dabei mal was „daneben“ geht...

GUT GEMACHT statt GUT BEWACHT: Nicht nur wir sollen Gott loben, sondern Gott hat auch Lob für UNS. Am meisten freut ihn, wenn wir fröhlich, eigenständig und frei SEIN Kapital gebrauchen. Wenn Gott uns danach fragt, was wir mit seinem Kapital gemacht haben, macht er uns nicht Angst, sondern nimmt uns hoffnungsvoll ernst.